

**Erste Satzung  
zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heckelberg-Brunow  
(Erste Friedhofsänderungssatzung – 1. FÄS)  
vom 06.12.2010**

Auf Grund der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202, 207) in Verbindung mit § 34 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Bestattungsgesetz – BbgBestG) vom 07.11.2001 (GVBl. I S. 226) geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 17.12.2003 (GVBl. I S. 298, 310) hat die Gemeindevertretung von Heckelberg-Brunow in ihrer Sitzung am 06.12.2010 die folgende Erste Friedhofsänderungssatzung (1. FÄS) beschlossen.

**Artikel 1  
Änderung der Friedhofssatzung**

Die Friedhofssatzung der Gemeinde Heckelberg-Brunow vom 12.01.2004 wird folgendermaßen geändert:

**1. § 21 wird wie folgt neu gefasst:**

„Für Urnenbeisetzungen stehen zur Verfügung:

- Urnenwahlgrabstätte
- Urnenfamiliengrabstätten
- Familiengrabstätten (in einer Grabstätte dürfen höchstens 4 Urnen beigesetzt werden)
- Belegte Wahlgrabstätten (in einer Grabstätte dürfen höchstens 2 Urnen beigesetzt werden)
- Urnengemeinschaftsanlage mit Schrifttafel.“

**2. § 24 wird wie folgt neu gefasst:**

Urnengemeinschaftsanlage – mit Schrifttafel

1. „Für die Beisetzung von Urnen mit Schrifttafeln wird für die Dauer der Ruhezeit der Urnen (§ 13) Gemeinschaftsgrabstätten ein Rasenfeld bereitgestellt, in der die Urnen der Reihe nach unterirdisch beigesetzt werden. Die Größe der bereitgestellten Fläche: 0,40 m x 0,40 m.
2. Je Grabstelle kann hier 1 Urne beigesetzt werden. Nach der Bestattung wird der Name des Beigesetzten auf eine Schrifttafel eingelassen.
3. Die Schrifttafel wird in Form, Größe, Materialbeschaffenheit und Farbe von der Friedhofsverwaltung angeschafft, damit in dieser Anlage ein einheitliches Bild entsteht. Der Auftrag für das Einlassen des Namens, des Geburts- und des Sterbedatums auf die Schrifttafel wird im Namen der Friedhofsverwaltung und zu Rechnung des Nutzungsberechtigten ausgelöst.

**3. Die Gliederung wird ab § 25 wie folgt neu gefasst:**

§ alt	Bezeichnung	§ neu
§ 24	Allgemeine Gestaltungsgrundsätze	§ 25
§ 25	Gestaltungsvorschriften	§ 26

§ 26	Zustimmungserfordernis	§ 27
§ 27	Fundamentierung und Befestigung	§ 28
§ 28	Unterhaltung	§ 29
§ 29	Entfernung	§ 30
§ 30	Allgemeines	§ 31
§ 31	Trauerfeier	§ 32
§ 32	Alte Rechte	§ 33
§ 33	Haftung	§ 34
§ 34	Gebühren	§ 35
§ 35	Ordnungswidrigkeiten	§ 36
§ 36	Inkrafttreten	§ 37

“

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Die Erste Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heckelberg-Brunow tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Falkenberg, den 08.12.2010

Amtsdirektor  
(Alberti)